

PRÜFUNGSZEUGNIS

Euer Zeichen: 10.05.2021

Unser Zeichen: SL/Z-489/DIN4102-B1/563n/2021

Police, 04.08.2021

Die Methoden der Untersuchungen:

1. DIN 4102-1:1998-05 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - Teil 1: Baustoffe; Begriffe, Anforderungen und Prüfungen
2. DIN 4102-16:2021-01 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - Teil 16: Durchführung von Brandschachtprüfungen
3. DIN 53438-2:1984-06 Prüfung von brennbaren Werkstoffen; Verhalten beim Beflammen mit einem Brenner; Kantenbeflammung
4. DIN 53438-3:1984-06 Prüfung von brennbaren Werkstoffen; Verhalten beim Beflammen mit einem Brenner; Flächenbeflammung

Der Zweck der Untersuchungen: Zu der Baustoffklasse B1 nach den Ansprüchen der Norm DIN 4102-1

Auftraggeber: Continental Grafix AG
Lettenstrasse 2
6343 Rotkreuz
Switzerland

Probenmaterial: panoRama TwoWayVision

Beschreibung des Versuchsmaterial: Selbstklebende Folie = 120 Mikron +/-10 Mikron
Glasscheibe 3,8 mm dick

Materialproduzent: Continental Grafix AG
Lettenstrasse 2
6343 Rotkreuz
Switzerland

Beurteilung: Material erfüllt die Ansprüche der Norm DIN 4102-1: 1998-05 zu der Baustoffklasse B1

Das Haltbarkeitsdatum: 04.08.2026

Nachdruck und Vervielfältigung: nur mit Einwilligung der Gesellschaft Continental Grafix AG.

Ohne die schriftliche Zustimmung Sychta des Laboratoriums Sp. J. kann ein Forschungsbericht ausschließlich voll und ganz kopiert werden.

Gültigkeitsauflagen des Dokuments: Das vorliegende Dokument bezieht sich ausschließlich auf die untersuchten Probenkörper.

Protokollumfang: Vorliegendes Prüfungszeugnis schließen 6 Seiten ab.

1. Brandschatprüfungen nach DIN 4102-16:2021-01

Tabelle 1. Versuchsergebnisse

Messgröße	Einheit	Probekörper				Anforderungen
		1	2	3	4	
Nr. Probenanordnung (DIN 4102-15:1990-05 Tabelle 1)	-	7				
Probekörperdicke	mm	3,9				
Maximale Flammenhöhe	cm	50				
Die Zeit zu die maximale Höhe der Flamme zu erreichen	s	78				
Die Zeit von Anfang an zu brennen die Versuche	s	244				
Die Zündung der Propekörperrückseite	ja/nein	nein				
Die Zeit auf die hintere Probekörperrückseite zu verbrennen	s	-				
Brennendes Abtropfen	ja/nein	nein				
Die Dauer der brennenden Tropfen	s	-				
- der sporadische brennenden Tropfen	ja/nein	nein				
- der ständige brennenden Tropfen	ja/nein	nein				
Brennende abfallende Probenteile	ja/nein	nein				
Die Dauer der brennende abfallende Probenteile	s	-				
- der sporadische brennende abfallende Probenteile	ja/nein	nein				
- der ständige brennende abfallende Probenteile	ja/nein	nein				
Die Weiterbrennenzeit auf dem Siebboden	s	-				
Restlänge der Probe:						
Probe Nr.	1	50	70			>0
	2	49	70			
	3	51	70			
	4	50	70			
Mittelwert die Restlängen der Probe	cm	50				≥15
Maximum der Rauchttemperatur	°C	118				≤200
Die Zeit zu die maximale Rauchttemperatur zu erreichen	s	595				
Die Zeit zu brennen Proben nach Versuchende	s	0				
Maximale Lichtschwächung	%	36,6				
Integralwert Lichtschwächung	min• %	18				≤400
Der Einfluss der abfallenden Probenteile auf den Brenner	ja/nein	ja				
Die Zeit des der abfallenden Probenteile Heraustretens auf den Brenner	s	308				
Vorzeitiges Versuchende	ja/nein	nein				
Die Dauer der gekürzten Untersuchung	s	-				

Sonstige Beobachtungen: wegen auf die größere von der 45 mm Restlänge der Untersuchung sind bis zu einem Versuch gemäßig worden

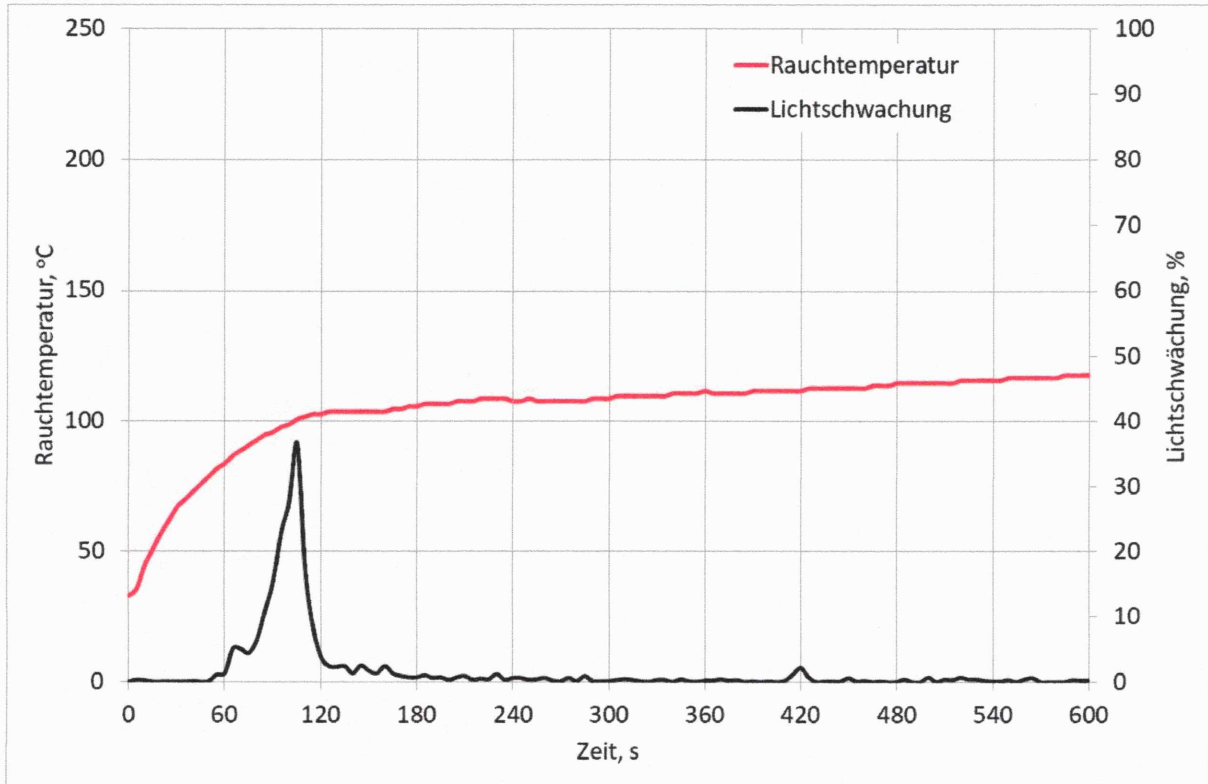


Bild 1. Die Abhängigkeit die Rauchtemperatur und das Licht zu schwächen von Zeit



Bild 2. Aussehen des Probenkörpers

2. Entzündbarkeit bei direkter Flammeneinwirkung nach DIN 53438-2: 1984-06 und DIN 53438-3: 1984-06
2.1 . Flächenbeflammung

Beflammungszeit - 15 s

Zeit ab Testbeginn.

Messgröße	Einheit	Probekörper Nr./Prüfungrichtung									
		Ketterichtung					Schussrichtung				
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Probekörperdicke	mm	3,9	3,9	3,9	3,9	3,9	-	-	-	-	-
Entflammzeit	s	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Die obere Meßmarke (150 mm) wird von der Flammenspitze des brennenden Probekörpers erreicht in der Zeit 20 s	ja/nein	nein	nein	nein	nein	nein	-	-	-	-	-
Maximale Flammenhöhe	cm	0	0	0	0	0	-	-	-	-	-
Die Zeit zu die maximale Höhe der Flamme zu erreichen	s	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Die Zeit des Endes zu brennen Probekörpers	s	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Brennendes Abtropfen / Stückchen	ja/nein	nein	nein	nein	nein	nein	-	-	-	-	-
Zündung Filterpapiers	ja/nein	nein	nein	nein	nein	nein	-	-	-	-	-
Rauchentwicklung (beschreibend)	-	keine Rauch					-				

Sonstige Beobachtungen: keine

2.2 . Kantenbeflammung

Beflammungszeit - 15 s

Zeit ab Testbeginn.

Messgröße	Einheit	Probekörper Nr./Prüfungrichtung									
		Ketterichtung					Schussrichtung				
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Probekörperdicke	mm	3,9	3,9	3,9	3,9	3,9	-	-	-	-	-
Entflammzeit	s	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Die obere Meßmarke (150 mm) wird von der Flammenspitze des brennenden Probekörpers erreicht in der Zeit 20 s	ja/nein	nein	nein	nein	nein	nein	-	-	-	-	-
Maximale Flammenhöhe	cm	0	0	0	0	0	-	-	-	-	-
Die Zeit zu die maximale Höhe der Flamme zu erreichen	s	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Die Zeit des Endes zu brennen Probekörpers	s	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Brennendes Abtropfen / Stückchen	ja/nein	nein	nein	nein	nein	nein	-	-	-	-	-
Zündung Filterpapiers	ja/nein	nein	nein	nein	nein	nein	-	-	-	-	-
Rauchentwicklung (beschreibend)	-	keine Rauch					-				

Sonstige Beobachtungen: keine



Bild 3. Aussehen des Probenkörpers nach der Untersuchung

3. Das den Zweck der Untersuchungen Erfüllen

Gemäß mit den Untersuchungsergebnis erfüllt der untersuchte Stoff die Ansprüche der Norm DIN 4102-1: 1998-05 wegen der Baumaterialien der Klasse B1.
Material Forderungen erfüllen auch wegen der Baumaterialien der Klasse B2.

Die oben erwähnt Klassifikation ablaufen im Falle des den untersuchten Stoff mit ander Materialien Verbindens (die zum Beispiel Schichten, die Unterlagen) die kann während der Verbrennung zu behalten haben ein schlechter Einfluss. Gemäß mit Norm DIN 4102-1 die Brennbarkeit muss in Verbindung mit ander Materialien getrennt untersucht werden.

Dieses Prüfzeugnis gilt nicht, wen der geprüfte Baustoff als Bauprodukt im Sinne der Landesbauordnung verwendet wird.

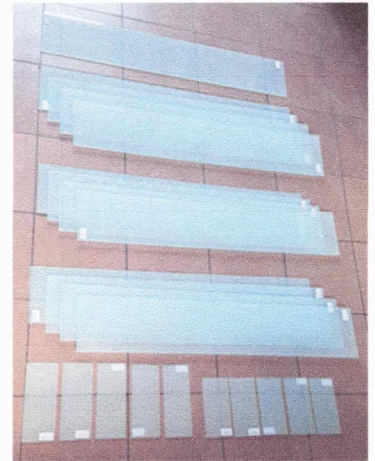
Im bauaufsichtlichen Verfahren kann dieses Prüfzeugnis als Grundlage für die vorgeschriebenen Übereinstimmungsnachweise/Verwendbarkeitsnachweise dienen.

4. Besondere Hinweise

Datum die Proben zu erhalten: 16.07.2021

Dicke des Materials: 3,9 mm

Die Art der Probenentnahme: transparente Folie auf einer Seite der Glasscheibe 3,8 mm dick, gekennzeichnet als: „panoRama TwoWayVision“, Dicke von ca. 3,9 mm und Flächengewicht (mit Glas) 9,6 kg/m². 13 Probenabmessungen von 1000x190 mm, 5 Probenabmessungen von 230-231x89-90 mm und 5 Probenabmessungen von 191x90 mm wurden vom Sponsor geliefert.



Die Bedingungen der Klimaanlage: > 14 Tage vor die Untersuchungen auszuführen in einer Temperatur 23 ± 2 °C und die Feuchtigkeit 50 ± 5 % (DIN 50014-23 / 50-2).

Erklärungen:

1. Die Ergebnisse der Untersuchung betreffen das Verhalten der Testproben der Ware in spezifischen Testbedingungen; die Ergebnisse dieser Untersuchungen können nicht das einzige Kriterium der Begutachtung von Brandgefahr der angewendeten Ware sein.
2. Die Angaben auf der ersten Seite des Berichts zum Umfang der Vermessung und zur Identifizierung des/der untersuchten Objekts/Objekte wurden vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt.

Die Untersuchungen hat sie ausgeführt


mgr inż. Andrzej Sychta

SYCHTA LABORATORIUM Sp. J.
72-010 Police, ul. Ofiar Stutthofu 90
tel./fax +48 91 4210 214, tel. 502078855
e-mail: biuro@sychta.eu www:sychta.eu
KRS 0000387681 REGON 321023120
NIP 8513152392

Inhaltliche Verantwortung


KIEROWNIK TECHNICZNY
dr inż. Krzysztof Sychta

Datum und Ort der Prüfung: 22.07 und 02.08.2021, Police